

Jubel-Fire

Kennen Sie Campfire? Der Solaris 2020 liefert ein Argument, sich mit der kleinen, feinen Marke aus Oregon zu befassen. Der Nobel-In-Ear macht Musikhören zum Naturereignis.



Für den weiteren Verlauf des Tests waren bereits die ersten Sekunden des Höreindrucks im wahrsten Sinne „mind-blowing“, wie es in der amerikanischen Heimat von Campfire heißt. Der Autor wollte den Solaris 2020 zunächst für einen ersten Eindruck an seinem iPhone ausprobieren, dessen Lautstärkeregelung vom Hören mit den eigenen In-Ears zu etwa 70 Prozent aufgedreht war. Was folgte, war eine akustische Atomexplosion, die den förmlich paralysierten Tester reflexartig die Reißleine ziehen ließ. Er riss das geflochtene Mini-Klinken-Kabel des 1700 Euro teuren Campfire zum Notstopp samt Adapter aus der Anschlussbuchse des Smartphones.

Während zunächst für eine Schocksekunde die Befürchtung im Raum stand, die Trommelfelle könnten sich nach innen verformt haben, herrschte nach dieser Einführung nicht der geringste Zweifel: Das muss wohl der mit Abstand wirkungsgradstärkste In-Ear in unserem Sonnensystem sein. Doch keine Sorge, auch Feingeister dürfen getrost weiterlesen. Der Solaris

2020 kann beileibe nicht nur laut. Mit seinem ausgeklügelten Treibersystem soll er die feinsten Nuancen aus audiophilen Aufnahmen kitzeln. Die Kopfhörer-Freaks aus Portland,

werk ab. Gleich vier Treiber – je drei Balanced Armature- und ein dynamisches Chassis – kommen pro Seite zum Einsatz. Die Tuned Acoustic Expansion Chamber (T.A.E.C.) zielt auf

ausschließlich um die Mitten. Die Polarity Tuned Chamber soll die Performance des 10 mm durchmessenden dynamischen Treibers im Tief-Mitteltonbereich optimieren. Seine Membran wird mit einer exotischen Methode hergestellt: Plasma enhanced Chemical Vapor Deposition, kurz PECVD, ermöglicht durch hochfrequente, plasmaunterstützte chemische Gasphasenabscheidung, die Herstellung von Stickstoff veredelten Kohlenstoffdünnschichten, die amorphe diamantähnliche Struktur besitzen.

Musikenthusiasten bietet der Solaris eine Alternative zu Over-Ears und mehr Thrill als Stanislaw Lems Sci-Fi-Klassiker.

Oregon, brennen im Innern der gegenüber dem 2018 vorgestellten Vorgänger um 20 Prozent kompakteren Aluminiumkapseln ein wahres Technikfeuer-

ungehinderte direkte Abstrahlung hoher Frequenzen ab, für die gleich zwei BA-Treiber zuständig sind. Ein weiterer BA-Schallwandler kümmert sich



Safer Sacks: Für den Transport in der Hosentasche liegen Beutel bei.



Campfire setzt bei den akustischen Kammern im Innern des Solaris 2020 auf Keramikmaterial, das im 3D-Druck geformt wird. Die Montage des Solaris 2020 erfolgt in Handarbeit. Zum Lieferumfang gehört neben einem hochwertigen Lederetui und kleinen Transportbeuteln für Hörer und die verschiedenen Silikon-Ohr-Tips das „amtliche“ Audio Super Litz-Kabel. Es verfügt über versilberte und verseilte Leiter mit mehreren Durchmessern, Beryllium-Kupfer-MMCX-Anschlüssen für schnellen Kabeltausch und 3,5-mm-Stecker.

Weckt große Emotionen

Wenn ein Hersteller einen solchen Aufwand betreibt, die Haptik des Produkts bis ins kleinste Detail dermaßen überzeugt und das Ganze auch noch so abgefahren aussieht, kann man als Tester die Hörprobe gar nicht erwarten. Wie eingangs erwähnt, geht der schicke, schwarze In-Ear ab wie die Feuerwehr. Und zwar in einem Maße, dass alleine das schon Ehrfurcht gebietet, vorm geistigen Auge reißerische Schlagzeilen wie „Der Hörer, den Hersteller von Kopfhörer-Amps fürchten“. Ach was, „Der In-Ear, der sie in den Ruin treibt“. Natürlich klingt der Campfire Solaris 2020 an einem Hi-Res-Player wie dem brandneuen Astell & Kern (Test auf Seite 26) mit potenter Ausgangsstufe und hochauflösendem Quellmaterial noch mal einen Hauch feiner und besaß auch im Bass noch etwas mehr Autorität. Aber wenn man bedenkt, dass Smartphones kleiner, leichter sind und man sie ohnehin immer zur Hand hat, kann man sich bei diesem Ausnahmehörer das Geld zumindest als Rock- und Pop-Fan lieber sparen und

zur Finanzierung des nicht gerade billigen Campfire heranziehen. Dessen Auflösungsvermögen, Detailreichtum hauen einen regelrecht vom Hocker – von seinen dynamischen Fähigkeiten und der extrem tiefreichenden, dabei streng kontrollierten Tieftonwiedergabe ganz zu schweigen. Die Kunde vom Über-In-Ear von Campfire verbreitete sich in der Redaktion wie ein Lauffeuer. Um ein Haar hätten wir Wartelisten für stundenlange Hörproben einführen müssen.

Stefan Schickedanz ■

stereoplay
Highlight

Campfire Solaris 2020		
1700 Euro		
Vertrieb: Headphone Company		
Telefon: 06221/889211		
www.headphonecompany.com		
Gewicht: 0,07 kg		
Messwerte		
Frequenzgang & Klirr Für In-Ear exzellente Hochtonwiedergabe, schafft 121 dB bei 5% Klirr, sonst 115 dB		
Funktionen		
Typ	In-Ear	
Schallpegel	0,1 - 4 kHz	1 mW 114 dB
Impedanz bei 1 kHz	6 g	
Prinzip	geschlossen	
System	4-Wege-Hybrid	
Bewertung		
Fazit: Dieser In-Ear dürfte auch die letzten Skeptiker überzeugen, dass man den Klang inklusive Bass, den man von unhandlichen Over-Ears kennt, auch ein paar Nummern kompakter haben kann. Bis auf Räumlichkeit gibt es klanglich keinen Grund mehr, sich prinzipiell gegen In-Ears zu sperren. Der Campfire Solaris 2020 kostet zwar viel, aber er spielt schon am Smartphone dynamisch, präzise und bassstark auf.		
Messwerte	Praxis	Wertigkeit
7	9	8
stereoplay Testurteil		
Klang	54	
Gesamturteil	78 Punkte	
Preis/Leistung	überragend	

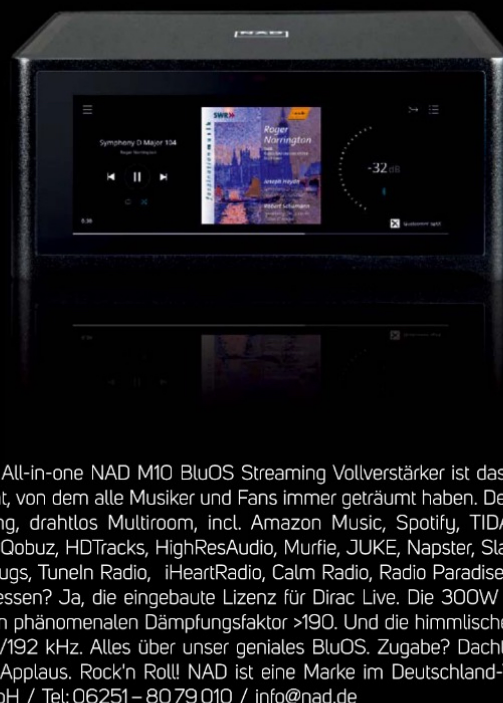


NAD

MUSIK IST UNSERE DNA



Stefan, das Cello vom weltweit gefeierten Atostrio, und sein M10. (21,5 cm schmal, 5 kg leicht).



Der neue All-in-one NAD M10 BluOS Streaming Vollverstärker ist das High-End-Instrument, von dem alle Musiker und Fans immer geträumt haben. Der legendäre NAD-Klang, drahtlos Multiroom, incl. Amazon Music, Spotify, TIDAL, Deezer, Gezeiten, Qobuz, HDTracks, HighResAudio, Murfie, JUKE, Napster, Slacker Radio, KKBox, Bugs, Tuneln Radio, iHeartRadio, Calm Radio, Radio Paradise. Haben wir was vergessen? Ja, die eingebaute Lizenz für Dirac Live. Die 300W Leistung (8 Ohm). Den phänomenalen Dämpfungsfaktor >190. Und die himmlische Auflösung bis 32 bit/192 kHz. Alles über unser geniales BluOS. Zugabe? Dachten wir uns! Tosender Applaus. Rock'n Roll!!! NAD ist eine Marke im Deutschland-Vertrieb der DALI GmbH / Tel: 06251 - 80 79 010 / info@nad.de